



Sarah Marie Warmbold aus der Klasse 10 b der Zinzendorfschulen Königsfeld hat den dritten Preis beim Mathe-Landeswettbewerb abgeräumt. BILD: ZINZENDORFSCHULEN

Alexander Gerst ist ihr großes Vorbild

Sarah Marie Warmbold gewinnt den dritten Preis im Mathe-Landeswettbewerb. Schwierige Aufgaben zu lösen

Schwarzwald-Baar (sk) Fast 700 Schüler haben an der ersten Runde des 32. Landeswettbewerbs Mathematik teilgenommen, knapp die Hälfte von ihnen (44 Prozent) waren Mädchen. Eine der Schülerinnen ist Sarah Marie Warmbold aus der Klasse 10 b des Königsfelder Zinzendorfgymnasiums. Schulleiter Johannes Treude überreichte ihr jetzt die Urkunde für den dritten Platz.

„Ich mag Denksportaufgaben sehr gerne“, sagt die Schülerin, deren Lieblingsfach schon seit der Grundschule Mathematik ist. „Es wird von Jahr zu Jahr immer spannender.“ Daher war

es für sie auch keine Frage, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Die sechs ziemlich kniffligen Aufgaben nahm sie sogar mit in den Strandurlaub. „Es hilft, wenn man zwischendurch mal abschalten kann.“ Wenn gerade kein Strand in der Nähe ist, bekommt sie beim Joggen, Klavier oder Geige spielen den Kopf wieder frei.

Die Aufgaben waren sehr vielfältig. Bei einer ging es etwa um Würfel, die auf dem Tisch liegen, und die Frage, ob man die Augenzahl auf der Unterseite dreier Würfel bestimmen kann, wenn drei Menschen jeweils drei unterschiedliche Würfelflächen sehen. Damit die Antworten nicht dem Zufall überlassen werden, müssen sie auch begründet werden. Bei einigen der Aufgaben gab es dabei mehrere richtige Möglichkeiten. Sarah Marie, deren großes

Vorbild der deutsche Astronaut Alexander Gerst ist, möchte später einmal im Bereich Geophysik oder Astronomie forschen.

Die Zinzendorfschulen in Königsfeld, eine der größten Privatschulen mit Internat in Baden-Württemberg, sind in ihrem Charakter ebenso ungewöhnlich wie in ihrem Bildungsangebot. Das Netz allgemeinbildender und beruflicher Abschlüsse ist weit gespannt von der Fachschulreife bis zur allgemeinen Hochschulreife. Sie werden von praxisnahen Berufsausbildungen in sozialpädagogischen Berufsfeldern abgerundet. Schülerinnen und Schüler – ob Externe oder in den Internaten – genießen die Atmosphäre der Geborgenheit in einem Schulwerk mit seiner mehr als 200-jährigen Geschichte und besonderen pädagogischen Grundsätzen.